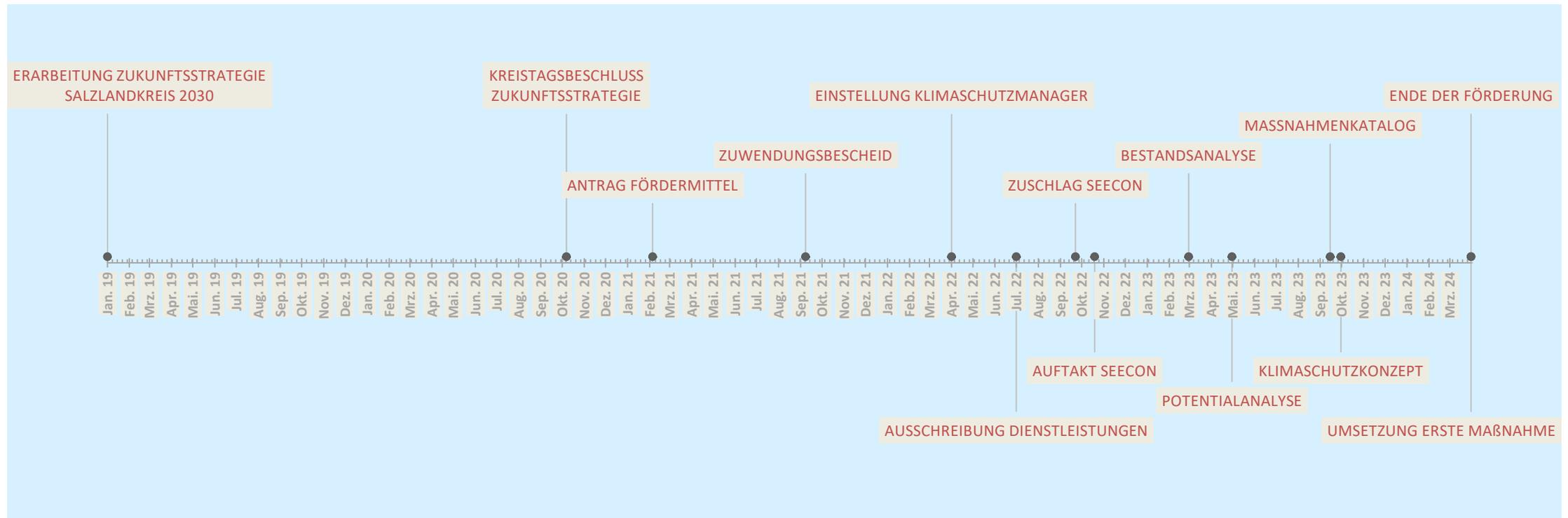


Aktueller Stand des Integrierten Klimaschutzkonzeptes des Salzlandkreises

Pressegespräch am 29. Juni 2023



Chronologie

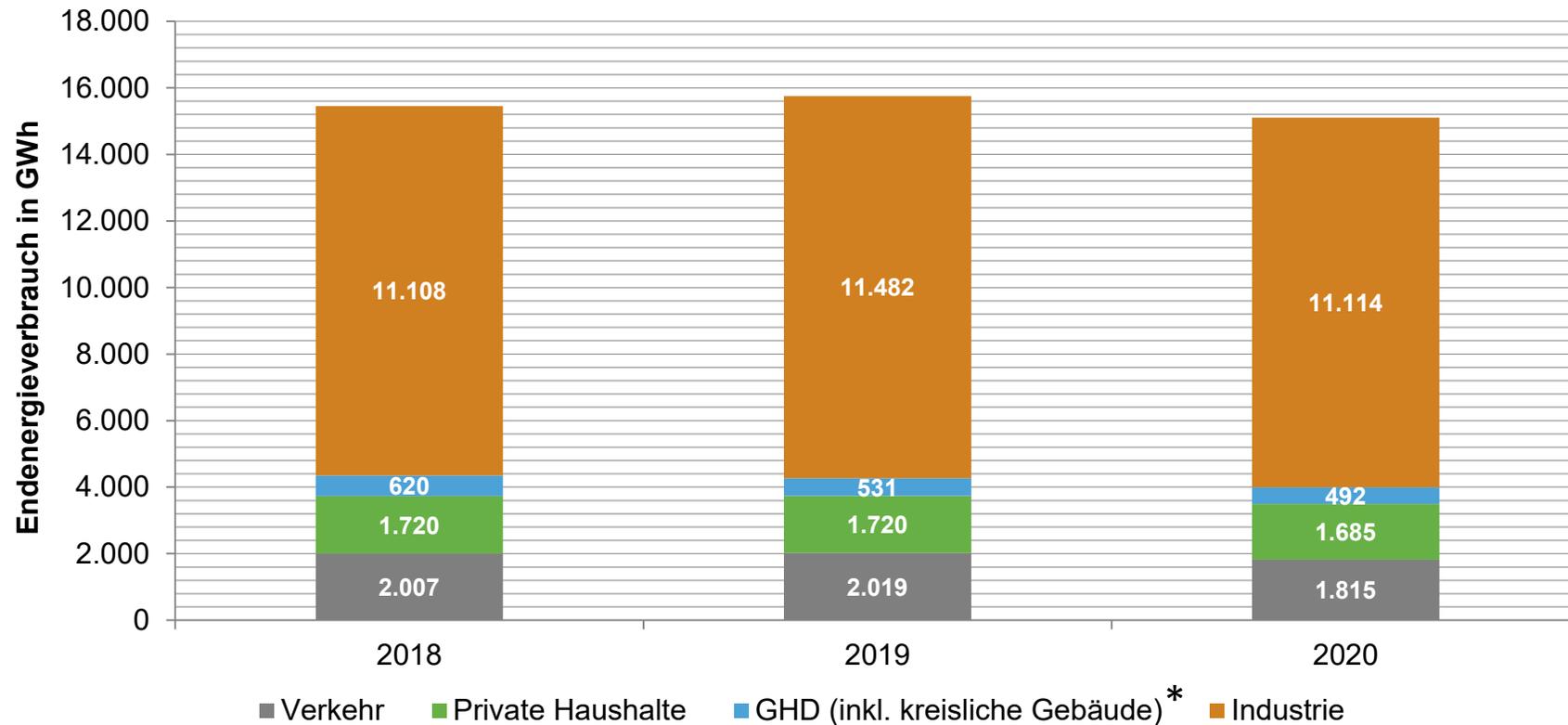


In Zusammenarbeit mit



Energie-und Treibhausgasbilanz

ENDENERGIEVERBRAUCH (SEKTORENVERTEILUNG)



- 0,1 Prozent des gesamten Energieverbrauches geht auf den Salzlandkreis zurück.
- GHD steht für: Gewerbe, Handel und Dienstleistungen

Energie- und Treibhausgasbilanz

VERTEILUNG NACH ENERGIETRÄGERN (2020)

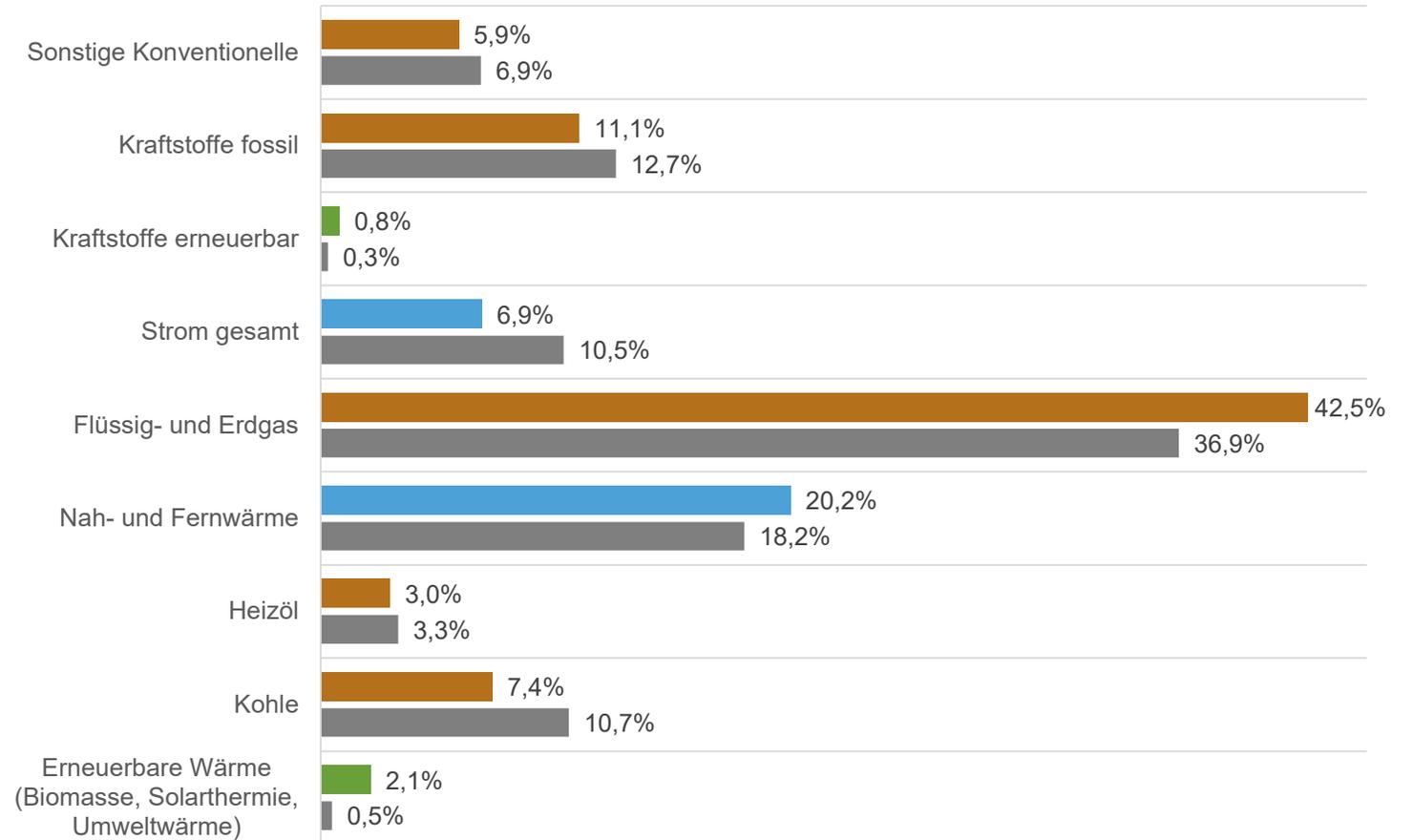
Farbige Balken:
Anteile am Endenergieverbrauch

Grün: Erneuerbare

Blau: Mix

Braun: Fossile

Graue Balken:
Anteile an den Treibhausgasemissionen



Solar- und Gründach-Potenziale

PV/SOLARTHERMIE

Katasterbasierte Potenzialanalyse aller Dachflächen im Landkreis liefert Anhaltspunkt für grundlegende Eignung von Gebäudemodellen

Einschränkung: Verschattung, Dachstatik, Denkmalschutz – deshalb weitere Detailanalyse notwendig

GRÜNDACH

Katasterbasierte Auswertung der Dachflächen – geometrische Eigenschaften als Basis für Regenwasserrückhalt, Treibhausgas-Senkung und Feinstaubbindung

Einschränkung: Statik und Denkmalschutz müssen betrachtet werden



Beispielhafte Darstellung der Visualisierung von Solardachpotentialen

Nahwärme und Geothermie

NAHWÄRMEPOTENZIAL

viele Abnehmer, kurze Leitungen, effizientes Netz -
rasterbasierte Analyse des Wärmebedarfs zeigt Orte
mit hoher Dichte und Wärmebedarf

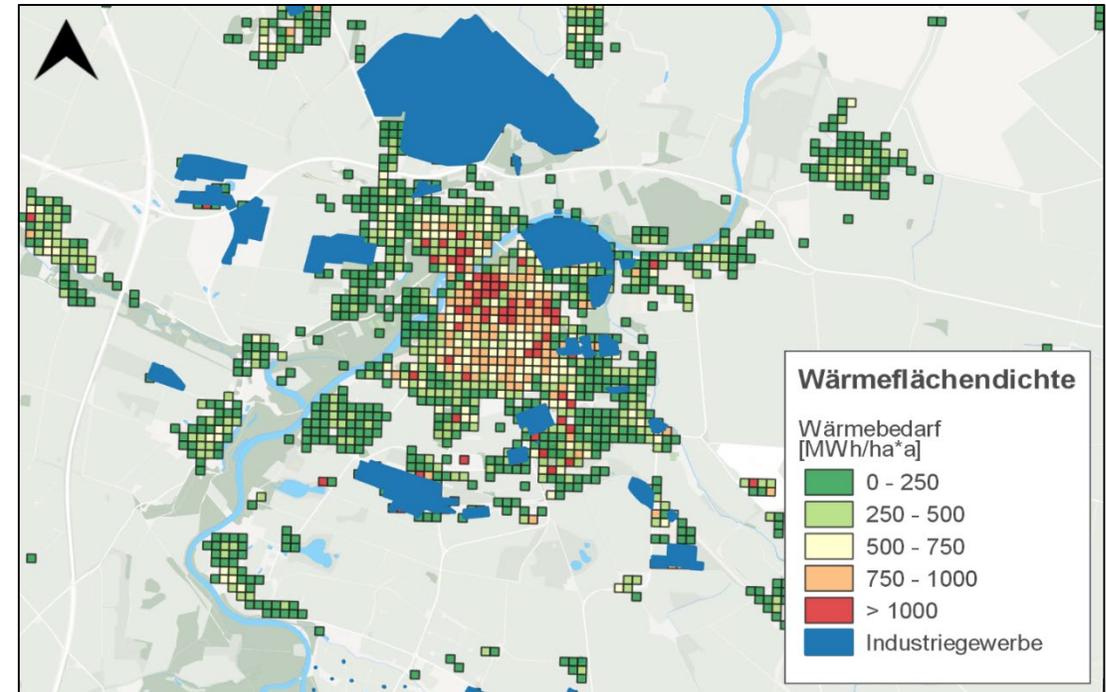
Industriebetriebe als Abwärme-Lieferanten

Grundlage für kommunale Wärmeplanung möglich

GEOthermiePOTENZIAL

Auswertung zeigt unter Berücksichtigung technischer
Mindestabstände und theoretischer Wärmeleistung für
Wärmepumpen und Geothermieranlagen: Flächen in
unmittelbarer Nähe zu besiedelten Gebieten grundsätzlich
geeignet

Einschränkungen: Wasserschutzgebiete, Überschwemmungs-
und Hochwasserrisikogebiete, Bergbauflächen, usw.



Beispiel: Wärmeflächendichte Stadt Bernburg (Saale)

Fazit und Ausblick

- Industrie ist mit Abstand größter Treiber von Abgasen. Das heißt: Handlungskompetenz des Salzlandkreises beschränkt, da eigene gesetzliche Vorgaben für den Sektor gelten
- Gemeinsame Anstrengungen aller Akteure erforderlich (Landkreis, Städte und Gemeinden, Bürger, Industrie, Gewerbe, Handel, Dienstleistungen, Land- und Forstwirtschaft, Wissenschaft)



Weitere Klimaschutzmaßnahmen umgehend beginnen und Potenziale nutzen

- Weitere energetische Gebäudesanierung (Liegenschaften des Salzlandkreises, aber auch weitere nicht in Trägerschaft des Landkreises)
- Abwärme-Potenzial großer Industriebetriebe ermitteln und für Nahwärmenetze nutzbar zu machen
- Potenziale durch PV-und/oder Geothermie schrittweise umsetzen
- Verkehr: nachhaltige Mobilitätsangebote gezielt ausbauen und stärken (bspw. Radverkehr und/oder E-Mobilität)

